

## 1 Kapitalstruktur (Passiven)

<b>Fremdfinanzierungsgrad</b> Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	_____	
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b> Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	_____	
<b>Finanzierungsverhältnis</b>	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}}$	_____	
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	$\frac{\text{Gewinnreserven}}{\text{Eigenkapital}}$	_____	

## 2 Vermögensstruktur (Aktiven)

<b>Intensität des Umlaufvermögens</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	_____	
<b>Intensität des Anlagevermögens</b> Immobilisierungsgrad	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}$	_____	
<b>Investitionsverhältnis</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$	_____	

**3 Liquidität (Zahlungsbereitschaft)**

<b>Liquiditätsgrad 1</b>	$\frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	_____	
<b>Liquiditätsgrad 2</b>	$\frac{\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	_____	
<b>Liquiditätsgrad 3</b>	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$	_____	

<b>Liquiditätsstaffel</b>	Flüssige Mittel	.....
	./. <u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>	_____
	= Unterdeckung 1. Stufe	.....
	+ <u>Forderungen</u>	_____
	= Unterdeckung 2. Stufe	.....
	+ <u>Vorräte</u>	_____
= Überdeckung 3. Stufe (Nettoumlaufvermögen)	.....	

**4 Anlagedeckung (Goldene Bilanzregel)**

<b>Anlagedeckungsgrad 1</b>	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	<hr/>	
<b>Anlagedeckungsgrad 2</b>	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	<hr/>	

<b>Anlagedeckungsstaffel</b>	Eigenkapital	.....
	./.	<u>Anlagevermögen</u>
	=	Unterdeckung 1. Stufe
	+	<u>Langfristiges Fremdkapital</u>
	=	Überdeckung 2. Stufe (Nettoumlaufvermögen)

## Bilanz X

Aktiven

Passiven

	Eigenkapital

## Bilanz Y

Aktiven

Passiven

	Eigenkapital

## Bilanz X

Aktiven

Passiven

Umlauf- vermögen	

## Bilanz Y

Aktiven

Passiven

Umlauf- vermögen	

### Bilanz X

Aktiven

Passiven

Vorräte	Langfristiges Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital

### Bilanz Y

Aktiven

Passiven

Vorräte	Langfristiges Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital

### Bilanz X

Aktiven

Passiven

Umlauf- vermögen	Kurzfristiges Fremdkapital

### Bilanz Y

Aktiven

Passiven

Umlauf- vermögen	Kurzfristiges Fremdkapital

**Bilanz A**

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	12	Kurzfristiges Fremdkapital	32
Forderungen	25		
Vorräte	25	Langfristiges Fremdkapital	24
Anlagevermögen	38	Eigenkapital	44
	100		100

**Bilanz B**

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	1	Kurzfristiges Fremdkapital	69
Forderungen	33		
Vorräte	43	Langfristiges Fremdkapital	14
Anlagevermögen	23	Eigenkapital	17
	100		100

**Bilanz C**

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	25	Kurzfristiges Fremdkapital	20
Forderungen	10	Langfristiges Fremdkapital	20
Vorräte	25	Eigenkapital	60
Anlagevermögen	40		
	100		100

	Unternehmung A	Unternehmung B	Unternehmung C
Fremdfinanzierungsgrad			
Anlageintensität			
Liquiditätsgrad 2			
Anlagedeckungsgrad 2			



## Bilanz per 31. 12. 20\_1

Aktiven

Passiven

	Externe Werte	Stille Reserven	Interne Werte		Externe Werte	Stille Reserven	Interne Werte
Flüssige Mittel	75			Kurzfristiges Fremdkapital	50		
Forderungen	56			Langfristiges Fremdkapital	106		
Vorräte	60			Aktienkapital	100		
Sachanlagen	165			Kapitalreserven	40		
				Gewinnreserven	60		
	<hr/>				<hr/>		
	356				356		

Kennzahlen	Werte der Grogg AG	Branchen- durchschnitt
Eigenfinanzierungsgrad		33%
Intensität des Anlagevermögens		42%
Liquiditätsgrad 2		96%
Anlagedeckungsgrad 2		115%

Aufgabe	Buchungssätze	Eigenfinanzierungsgrad	Fremdfinanzierungsgrad	Anlageintensität	Liquiditätsgrad 2	Liquiditätsgrad 3	Anlagedeckungsgrad 1	Anlagedeckungsgrad 2
a)	Maschinen/Flüssige Mittel							
b)	Immobilien/Eigenkapital							
c)	Flüssige Mittel/Hypotheken							
d)	Flüssige Mittel/Debitoren							
e)	Kreditoren/Flüssige Mittel							
f)	Flüssige Mittel/Fahrzeuge							
g)	Flüssige Mittel/Aktienkapital							

Nr.	Aussage	Richtig	Begründung bei falscher Aussage
1	Eine hohe Intensität des Anlagevermögens verursacht grundsätzlich hohe Fixkosten.	<input type="checkbox"/>	
2	Im Sinne einer Faustregel gilt ein Liquiditätsgrad 2 von 100% als gut.	<input type="checkbox"/>	
3	Wenn der Liquiditätsgrad 3 über 100% liegt, ist auch der Anlagendeckungsgrad 1 über 100%.	<input type="checkbox"/>	
4	Eigen- und Fremdfinanzierungsgrad ergeben zusammen 100%.	<input type="checkbox"/>	
5	Die Banken verlangen im Rahmen von Kreditprüfungen einen Liquiditätsgrad 1 von mindestens 40%.	<input type="checkbox"/>	
6	Die goldene Bilanzregel verlangt, dass langfristig gebundenes Vermögen (Anlagevermögen) mit langfristigem Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) zu finanzieren ist.	<input type="checkbox"/>	
7	Wenn in einer Liquiditätsstaffel auf der zweiten Stufe eine Unterdeckung ausgewiesen wird, so ist der Liquiditätsgrad 2 kleiner als 100%.	<input type="checkbox"/>	
8	Ein höherer Fremdfinanzierungsgrad ist aus dem Blickwinkel der Liquidität von Nachteil, weil damit tendenziell hohe Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen verbunden sind.	<input type="checkbox"/>	
9	Ein höherer Eigenfinanzierungsgrad führt grundsätzlich zu einer besseren Bonität (Kreditrating), und die Unternehmung profitiert von höheren Zinsfüßen.	<input type="checkbox"/>	
10	Ein tiefer Selbstfinanzierungsgrad weist immer auf eine ungenügende Finanz- und Ertragslage hin.	<input type="checkbox"/>	